

Wie Kunst Grenzen überwindet

In den Räumen von Annette Müller-Held machen sechs Kunstschaffende ihre Positionen anschaulich. Neben Bildern sind auch Installationen und Objekte zu sehen.

Elke Niedringhaus-Haasper

■ **Bad Oeynhausen-Lohe.** Sechs Kunstschaffende. Sechs zeitgenössische Positionen. Und sechs unterschiedliche Grenzübergänge: In der Gruppenausstellung „Grenzen(los)!?“, die zurzeit in den Räumen von Annette Müller-Held zu sehen ist, wird die Freiheit der Kunst durch Malerei, Zeichnung, Fotografie, Installation und Objekt zum Thema gemacht.

Eigentlich sollte die von der Hausherrin konzipierte Schau bereits im vergangenen Jahr gezeigt werden, fiel aber damals der Pandemie zum Opfer. „Durch hat der Begriff 'grenzenlos' noch einmal eine ganze andere Bedeutung bekommen“, sagt Annette Müller-Held im Rückblick.

Da sind die Arbeiten von Timm Ulrichs, einem künstlerischen Grenzgänger schlechthin, der sein Leben, seinen Körper und ganz normale Alltagsgegenstände als Kunst betrachtet: Seine Arbeit „Die weißen Flecken meiner Körperlandschaft“, in der er die Bereiche seines Körpers hervorhebt, die für ihn selbst nicht direkt sichtbar sind. Und die beiden gleichgroßen Herden von Plastikschafen, die nebeneinander stehen – die eine mit hellem, die andere mit dunklem Fell. Inmitten jeder Gruppe befindet sich allerdings ein Exemplar der jeweils anderen Sorte. Der Titel „Zwei schwarze Schafe“ gibt viel Raum für Interpretation. Und beflügelt die Gedanken zu Eingrenzung und Ausgrenzung.

Anders geht das Thema Ute Sroka an, die in ihrer Installation „tabula rasa“ aus Schreibstisch, Lampe, Blattgold, Papierkorb und etwa 80 Anagrammen auf weißen Papierkarten Buchstaben oder Sil-



Der aus Afghanistan stammende Künstler Aatifi überwindet in seinen Arbeiten Grenzen durch geheimnisvolle Linien und Formen, intensiv leuchtende Farben und raumgreifende Kompositionen. Erhältlich ist während der Ausstellung von Annette Müller-Held auch sein Katalog.

FOTO: ELKE NIEDRINGHAUS-HAASPER

ben innerhalb eines Wortes so umstellt, dass daraus ein neues, sinnvolles Wort wird. Etwa: Andere Zeit – zarte Ideen.

Der Einfluss der Popart-Kunst mit kontrastreichen Farben ist typisch für die Ausstellungsexponate aus den 1970er Jahren von Karl Bungert, in denen der Mensch in unterschiedlichen sozialen Milieus die Hauptrolle spielt. Wie das Bild mit dem Titel „Der kleine Denker“, in dessen Kopf Zahlen und Buchstaben zu sehen sind.

Künstlerische Grenzen durchbricht Hans Breder, von dem in der Ausstellung verschiedene Vintage-Fotos zu sehen sind: Etwa das „Body Sculpture“ betitelte Bild, das

einen nackten Frauenkörper im Wasser zeigt, der einen Spiegel hochhält, der ihren Körper fragmentiert.

Expressiv, gegenstandslos und farbtintensiv baut Süheyla Asci mit abstrakten Farbfeldern auf Leinwand eine Brücke zwischen Europa und Asien. Anklänge an Landschaft und Figuration greifen dabei Aspekte der türkischen wie der westlichen Moderne auf.

Verschwunden sind die Grenzen zwischen Tradition und Moderne in den Arbeiten des in Afghanistan aufgewachsenen Künstlers Aatifi, der zur Ausstellungseröffnung am Sonntag aus Bielefeld gekommen war. Vermutlich mit noch

leichterem Gepäck als vor fast 25 Jahren, als er nur mit einem Rucksack aus seinem Heimatland nach Deutschland kam und an der Dresdener Kunstakademie durch Siegfried Klotz gefördert wurde. „Dort habe ich damals nach Monaten endlich wieder einmal Ölfarbe gerochen“, erinnert sich Aatifi.

Traditionell afghanisch geprägt und in Deutschland weiter entwickelt: Was für eine Kunst wird daraus? Geheimnisvolle Formen und Linien. Intensiv leuchtende Farben. Eine reduzierte Bildsprache. Und raumgreifende Kompositionen in Tusche auf Büttenpapier etwa. Eine Kunst, in der das Licht und die Lapislazuli-Farbe aus Aatifis Heimat

die Jahre überdauert haben.

Weiterführende Informationen bekommen die Ausstellungsbesucher auch bei einem Video-Rundgang mit der Kunstwissenschaftlerin Wiebke Hahn. Alle Exponate können käuflich erworben werden.

Die Gemeinschaftsschau ist noch bis zum 31. Juli montags bis freitags von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr sowie nach Terminvereinbarung geöffnet (ebenfalls der aktuellen Situation entsprechend). Weitere Informationen unter info@mueller-held-kunst.de, telefonisch unter (05731) 86 66 20 oder unter www.mueller-held-kunst.de.

Geänderte Öffnungszeiten im Johanniter-Testzentrum

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Angesichts der Corona-Lockdowns passt die Johanniter-Unfall-Hilfe die Öffnungszeiten für ihr Schnelltestzentrum den neuen Gegebenheiten an.

Interessierte, die einen PoC-Antigen-Test benötigen, erhalten diesen ab sofort immer montags bis mittwochs in der Zeit von 8 bis 15 Uhr. Die Schnelltests erfolgen in einer reinen Drive-in-Schnelltest-

station an der Vlothoer Straße 193 in Bad Oeynhausen.

Eine Terminreservierung erfolgt unter www.johanniter.de/schnelltestzentrum-bad-oeynhausen, aber auch ohne Anmeldung ist der Schnelltest möglich.

Um einen schnellen Ablauf zu gewährleisten, bitten die Johanniter, die Krankenkassenskarte und den Personalausweis mitzubringen.

Grüne treffen sich persönlich zur Ortsverbandsversammlung

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Die Grünen Bad Oeynhausen treffen sich am Mittwoch, 16. Juni, um 19 Uhr zur Ortsverbandsversammlung im Druckerei Begegnungszentrum in der Kaiserstraße 14.

„Wir freuen uns auf die erste Sitzung in diesem Jahr 'in echt', mit Menschen direkt von Angesicht zu Angesicht und ohne PC.“ so Laura Ellen Smaczny, die Sprecherin der Grünen in Bad Oeynhausen.

Die derzeitigen Inzidenzzahlen erlauben ein Treffen der Grünen Mitglieder in der Dru-

ckerei. Zum Hygienekonzept gehört, dass alle Teilnehmenden ein aktuelles Testergebnis vorzeigen können, wenn sie nicht vollständig geimpft oder genesen sind.

In der Sitzung wollen sich die Grünen mit dem Thema der Hospizarbeit vertraut machen. Antje Rohlfink stellt das Hospiz Veritas aus Lübbecke vor. Interessierte Gäste sind nach vorheriger Anmeldung willkommen.

Anmeldung unter: info@gruene-bad-oeynhausen.de.

Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dehme lädt seine Mitglieder am Mittwoch, 14. Juli, um 19.30 Uhr zur öffentlichen Genossenschaftsversammlung in das Restaurant Elliniko, Dehmer Straße 76, ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Mitgliedschaft im Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden in Westfalen-Lippe, der Erwerb einer Jagdkat-

tastersoftware und Beschaffung eines neuen Jagdkatalters, die Teilnahme an der Rahmenversicherung „Vermögensschaden-Haftpflicht“ und der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021/2022.

Auch darüber, wofür der Reinertrag in diesem Jahr an die Jagdgenossen ausgeschüttet werden soll und über eine neue Mustersatzung für Jagdgenossenschaften soll auf der Versammlung gesprochen werden.

Anzeige

Sparen Sie bei den Top-Partnern in Bad Oeynhausen!



Mehr als 500 weitere Partner unter nw-karte.de

Bad Oeynhausen

Rechenbeispiel

45,- € Getränke
- 2% Rückvergütung

80 Liter Benzin
- 0,5 Cent je Liter
Rückvergütung

56,- € Restaurant
- 5% Rückvergütung

4,10 € / Monat

Allen & Gerland
HÖRGERÄTE | IHRE MEISTER FÜR GUTES HÖREN

Detmolder Str. 53
Herforder Str. 78

4% auf das Nebensortiment

IHRE GESUNDHEITSPARTNER
MEDICAL-CENTER
CONRADY & BUSSE

Detmolder Str. 14
Brückenstr. 4-6
Klosterstr. 19

4% auf alle frei verkäuflichen Waren



Herforder Str. 36

4% Mindesteinkauf 10 €



Klosterstr. 14

5% auf Brillenfassungen und Sonnenbrillen



Restaurant Leander im GOP
Im Kurgarten 8

5%



Robert-Bosch-Str. 7

4%



Weserstr. 36

2%*



Tankstelle Joiss, Werster Str. 74
Tankstelle Berger, Werster Str. 86
Tankstelle Südstadt, Detmolder Str. 21

0,5 Cent je Liter

* Zigaretten, Zeitschriften, Kreditkarteneinkäufe und Pfand ausgenommen.

erfolgreich Geld sparen
seit 2005